

Vierter Regionaltag des Landkreises Traunstein - gemeinsamer Stand der Regionalinitiativen



Der gemeinsame Stand der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) mit Umsetzungsbegleiterin Alexandra Huber und der Ökomodellregion, die an diesem Stand von Karoline Widur (SoLaWi Chiemgau) vertreten war. Bild: ILE.

Auch 2018 fand im Juli der schon fast „traditionelle“ Regionaltag des Landkreises Traunstein statt. Bei schönem Ausflugswetter mit angenehmen Temperaturen kamen viele Interessierte in den Hof des Landratsamts Traunstein, um sich an den Verkaufs- und Infoständen über die Spezialitäten aus unserer Region zu informieren und natürlich die vielfältigen Köstlichkeiten zu probieren. Zahlreiche Direktvermarkter aus dem Landkreis waren gekommen und nutzten die Gelegenheit, sich mit ihren vielfältigen Köstlichkeiten einen Tag lang vorzustellen und für sich zu werben.



Der Verkaufsstand der Ökomodellregion (links) sowie der gemeinsame Infostand der Integrierten Ländlichen Entwicklung und Ökomodellregion mit der Solidarischen Landwirtschaft von Kristine Rühl (rechts), Bild: ILE.

Dieser vierte Regionaltag stand unter dem Schwerpunktthema „Getreide“. Am Stand der [Ökomodellregion](#) konnten die Besucher bei einem Getreide-Tastspiel ihre Kenntnisse über die verschiedenen (Ur-) Getreidearten unter Beweis stellen. Außerdem gab es das Granola-Müsli mit Biodinkel und –Hafer aus der Ökomodellregion vom Müslihersteller [Barnhouse](#) aus Mühldorf zum

Probieren; Getreidesorten und Ölsaaten wie Einkorn, Dinkel, Roggen, Buchweizen oder Lein des Demeter Bauern Franz Obermeyer aus Tengling standen zum Verkauf und ein Geschenkkorb mit regionalen Spezialitäten wie der „Waginger See Hoibe“ oder dem Biosenf von Byodo stand bereit.



Der Stand der Ökomodellregion mit Projektleiterin Marlene Berger-Stöckl. Hier gab es unter anderem die Ur-Getreidesorten des Demeter Bauern Franz Obermeyer zum Verkauf, Bild: ILE.

Am gemeinsamen Stand der Integrierten Ländlichen Entwicklung und der Ökomodellregion, die an diesem Stand von Karoline Widur vertreten war, gab es viel Infomaterial zu verschiedenen ILE Projekten sowie zum gemeinschaftlich getragenen Gemüsebau-Projekt der „Solidarischen Landwirtschaft“ (SoLaWi). Karoline Widur ist die Nichte der Demeter-Landwirtin Kristine Rühl. Gemeinsam betreiben sie auf einer 1,3 Hektar großen Anbaufläche die „Solidarische Landwirtschaft“ in der Ortschaft Tettenberg in der Nähe von Otting.



Der Stand der Lokalen Aktionsgruppen LEADER im Landkreis Traunstein, hier war auch die LAG Traun-Alz-Salzach vertreten, Bild: ILE.

Außerdem gab es an diesem Stand Informationen zur Bio-Genuss-Kiste von Ernährungsberaterin Yvonne Liebl aus Waging. Der gemeinsame Stand, an dem sich viele Besucher informierten, macht

deutlich, dass die verschiedenen Initiativen gut bei gemeinsamen Projekten zusammenarbeiten, sich gegenseitig ergänzen und unterstützen.

Die Lokalen Aktionsgruppen LEADER im Landkreis Traunstein hatten dieses Jahr ebenfalls einen gemeinsamen Informationsstand. Hier war auch die Leader LAG Traun-Alz-Salzach - eine der Regionalinitiativen Waginger See - Rupertiwinkel - mit neu gestalteten Roll-ups vertreten.

Alexandra Huber, ILE (Integrierte ländliche Entwicklung im Rupertiwinkel), 24.07.2018.